

Die Tücken der Sprache Kommunikation aus systemischer Sicht

1/2 Dimension des Themas
Praxisbeispiel: Auszeiten

1 Kommunikationsmodelle

- 3 Definition: Kommunikation
Modell: Vier-Ohren-Modell
- 4 Praxisbeispiel: Die vier Seiten der Windel
- 5 Modell: Eisberg-Modell
- 6 Hintergrundinformationen: Körpersprache

2 Stolpersteine

- 7 Hintergrundinformationen: Schubladendenken
- 8 Praxistipps: Negativ-Formulierungen
Hintergrundinformationen: Sprache als Machtmittel
- 9/10 Formulierungstipps/Ablaufplan: Vorschlag für die Gesprächsgestaltung
- 11 Kopiervorlage: Checkliste zur Vorbereitung eines Entwicklungsgesprächs

3 Ein Ausflug in Systemische Lösungsansätze

- 12 Praxistipps: Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- 13-16 Vorbereitungsbogen: Gesprächsvorbereitung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 17 Hintergrundinformationen: Wertschätzung und Haltung
- 18 Hintergrundinformationen: Feedback

- 19 Hintergrundinformationen/Übung: Hypothesen bilden
- 20 Kopiervorlage/Übungsbogen: Reframing/Umdenken
- 21 Lösungsvorschlag: Reframing/Umdeutung/Buchtipps
- 22 Methode: Wunderfrage
- 23-25 Methode: Systemische Brillen/
Die Ressourcenbrille/Die Spaßbrille
- 26 Übung: Professionelle Nähe und Distanz/Buchtipps
- 27 Abschluss: Und wo bleibt der Spaß?
- 28 Fragebogen/Kopiervorlage: Mal ehrlich ...



BUCHTIPP



Filip Caby/Andrea Caby

Die kleine Psychotherapeutische Schatzkiste. Tipps und Tricks für kleine und große Probleme im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter (Teil 1)

Borgmann Media
Dortmund 2017 (4. überarbeitete und erweiterte Auflage)
ISBN: 978-3-942976-18-3

„Wenn ich das vorher gewusst hätte ...“ So oder so ähnlich reagierten Praktiker, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiater, Psychologen, Sozialarbeiter, Pädagogen und sonstige psychotherapeutisch oder beratend Tätige, die an Workshops zur „Kleinen Psychotherapeutischen Schatzkiste“ teilnahmen.

In diesem Praxishandbuch werden im ersten Teil Tipps und Tricks für die Gesprächsführung, spezielle Frage-

techniken sowie ungewöhnliche Lösungen für alltägliche und weniger alltägliche psychische Probleme und/oder Verhaltensauffälligkeiten vermittelt.

Im zweiten Teil tragen die Autoren Indikationen für die obigen Interventionen zusammen, sodass therapeutische Entscheidungen sowohl interventionsspezifisch als auch indikationsabhängig getroffen werden können. Die Grundhaltung ist bei allen Interventionen von Respekt und Wertschätzung für Fähigkeiten und die bisherigen Lösungsversuche ihrer Patienten oder Klienten geprägt.

Die praktische Ringbuchform und die exakte Anleitung machen das Buch zu einem Werkzeug für jeden Tag, insbesondere – aber nicht nur – für diejenigen, die sich bisher weniger oder gar nicht mit psychotherapeutischen Techniken befasst haben.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass psychotherapeutisch bewanderte Kollegen gleichermaßen profitieren.